



SPr in / 05m / 1. StR / StR / 20 / 10.1

0247/2013/An

Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen • Fürsthof 6 • 24534 Neumünster

Frau
Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59
24534 Neumünster

Ratsfraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Alternative Liste Neumünster
Fürsthof 6
24534 Neumünster

**Antrag zur Ratsversammlung am 16. Februar 2016
Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur – Industrie 4.0**

1.02.16

07.02.16
ab am 1.2.16 li

Sehr geehrte Frau Schättiger,

wir möchten Sie bitten, den beiliegenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 16. Februar 2016 zu setzen.

Freundliche Grüße

Michael Schaarschmidt
und Fraktion

Antrag:

Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur - Industrie 4.0

Zur Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur Neumünsters wird die Verwaltung beauftragt, die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bei allen Themen im Bereich von »Industrie 4.0« zu unterstützen. Das Umland und die Region sollen dabei nach Möglichkeit einbezogen werden.

Dabei soll(en)

- die Möglichkeiten der Ansiedlung von »Informations- und Demonstrationszentren für den Mittelstand« im Rahmen der Förderinitiative »Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse« des Bundeswirtschaftsministeriums oder von entsprechenden Nachfolge-Projekten in Neumünster mit dem Ziel erkundet werden, ein solches Zentrum in Neumünster anzusiedeln.
- Unternehmen vor Ort Hilfestellung (beispielsweise bei Förderprogrammen) ermöglicht werden.
- Netzwerke und andere Initiativen oder Projekte zur Etablierung von »Industrie 4.0« vor Ort etabliert werden.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses den Sachstand darzustellen.

Begründung:

Unter »Industrie 4.0« wird die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Produktions- und Dienstleistungsanbietern als nächste Stufe der industriellen Entwicklung verstanden. Neben der genannten Bundesinitiative hat auch das Land Schleswig-Holstein mit der Gründung der Geschäftsstelle »Bündnis für Industrie.SH« im Geschäftsbereich des Landeswirtschaftsministeriums im November vergangenen Jahres den Grundstein für die Etablierung von »Industrie 4.0« in Schleswig-Holstein gesetzt.

Die Ratsversammlung Neumünster hat in ihrer Sitzung vom 15. Juli letzten Jahres im Rahmen der Fortschreibung des ISEKs unter Punkt 5 bei den stadtentwicklungspolitischen Zielen die »diversifizierte Wirtschaftsstruktur« sowie die Einbeziehung des Umlands und der Region in Punkt 16 benannt. »Industrie 4.0« erfüllt alle dort aufgeführten Ansprüche zur langfristigen strukturellen Stärkung des Wirtschaftsstandorts Neumünster.

Auf Grund der langen Erfahrung als industrieller Standort im Land, seiner vielfältigen industriellen Unternehmensstruktur, der zentralen Lage im Land und der Verflechtungen mit dem Planungsraum 2 mit Kiel im Norden sowie der Metropolregion Hamburg im Süden bietet Neumünster beste Voraussetzungen für die Etablierung von »Industrie 4.0« in Schleswig-Holstein. Die Wirtschaftsagentur Neumünster wiederum hat sich erfolgreich als Teilprojekt-Partner des Bundesprojekts »Agentur Mittelstand Digital 4.0« beworben und ist bereits als Agentur für den Bereich »Kommunikation« zuständig.



Michael Schaarschmidt
und Fraktion